

Mindestlohn in Bremen

Bremen. Bremen führt als erstes Bundesland ein Mindestlohngesetz für öffentliche und öffentlich geförderte Arbeitgeber ein. Die Bremische Bürgerschaft werde das Gesetz am Mittwoch mit rot-grüner Mehrheit verabschieden, sagte der SPD-Fraktionsvorsitzende Jörn Tschöpe am Freitag. Ab 1. September müssten das Land und die beiden Städte Bremen und Bremerhaven ihren Beschäftigten einen Stundenlohn von mindestens 8,50 Euro zahlen. Dasselbe gelte für Arbeitnehmer in öffentlichen Unternehmen, aber auch für Mitarbeiter von Vereinen, Kulturinstitutionen und Sozialverbänden, die öffentliche Fördergelder erhalten.(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/185619.mindestlohn-in-bremen.html>